

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Sandro Hersel, Fraktion der AfD**

**Atemschutzgeräteträger in Mecklenburg-Vorpommern**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

1. Wie viele ausgebildete Atemschutzgeräteträger sind momentan im aktiven Dienst der Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern (bitte die Zahlen den Landkreisen/kreisfreien Städten zuordnen und angeben, ob es sich jeweils um Berufsfeuerwehr oder freiwillige Feuerwehr handelt)?

<b>Landkreis/kreisfreie Stadt</b>	<b>Anzahl ausgebildeter Atemschutzgeräteträger</b>	
	<b>Freiwillige Feuerwehr</b>	<b>Berufsfeuerwehr</b>
Landeshauptstadt Schwerin	69	120
Hansestadt Rostock	123	244
Landkreis Rostock	1.259	keine Berufsfeuerwehr im Landkreis vorhanden
Landkreis Nordwestmecklenburg	1.436	39
Landkreis Ludwigslust-Parchim	1.803	keine Berufsfeuerwehr im Landkreis vorhanden
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	1.229	91
Landkreis Vorpommern-Greifswald	999	63
Landkreis Vorpommern-Rügen	941	47

2. Wie viele Atemschutzgeräteträger wurden in den Jahren 2013, 2014, 2015, 2016 und 2017 ausgebildet (bitte die Zahlen den Landkreisen/kreisfreien Städten zuordnen und angeben, ob es sich jeweils um Berufsfeuerwehr oder freiwillige Feuerwehr handelte)?

Landkreis/kreisfreie Stadt	Anzahl ausgebildeter Atemschutzgeräteträger					
	2013		2014		2015	
	FF	BF	FF	BF	FF	BF
Landeshauptstadt Schwerin	6	4	8	5	7	8
Hansestadt Rostock	12	12	12	12	12	12
Landkreis Rostock	80	-	99	-	77	-
Landkreis Nordwestmecklenburg	71	0	53	2	82	2
Landkreis Ludwigslust-Parchim	51	-	55	-	156	-
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	79	3	80	6	91	0
Landkreis Vorpommern-Greifswald	96	2	113	2	69	2
Landkreis Vorpommern-Rügen	46	0	51	2	79	0

Landkreis/kreisfreie Stadt	Anzahl ausgebildeter Atemschutzgeräteträger			
	2016		2017	
	FF	BF	FF	BF
Landeshauptstadt Schwerin	3	6	4	13
Hansestadt Rostock	12	12	12	12
Landkreis Rostock	75	-	121	-
Landkreis Nordwestmecklenburg	70	2	56	4
Landkreis Ludwigslust-Parchim	204	-	270	-
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	76	6	71	3
Landkreis Vorpommern-Greifswald	100	2	90	2
Landkreis Vorpommern-Rügen	84	2	86	2

FF - Freiwillige Feuerwehr,

BF - Berufsfeuerwehr.

3. Wie bewertet die Landesregierung die langfristige Einsatzbereitschaft der Feuerwehren im Hinblick auf die Zahl der vorhandenen Atemschutzgeräteträger und im Hinblick auf die Zahl der jüngst (2013 bis 2017) ausgebildeten Atemschutzgeräteträger?  
Inwiefern sieht die Landesregierung dahingehend Handlungsbedarf?

Die Landkreise und kreisfreien Städte sind für die Ausbildung der Atemschutzgeräteträger verantwortlich. Es wird bedarfsgerecht ausgebildet. Belastbare Mängel bezüglich der Anzahl von auszubildenden Atemschutzgeräteträgern liegen der Landesregierung nicht vor.

Die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren ist gegeben. Vereinzelt kann es zu Engpässen bei der Sicherstellung der Tageseinsatzbereitschaft kommen.

Die Ursache liegt hierin begründet, dass viele Kameraden nicht im Heimatort berufstätig sind. Allerdings stellt dies keinen Mangel an der Anzahl von ausgebildeten Atemschutzgeräteträgern dar.